

Nette Nachbarn

Eine soziale Initiative der katholischen
Kirchengemeinde St. Elisabeth Stuttgart

Nette Nachbarn



2. Was wir wollen ...

- Wie können wir entsprechend unserem Auftrag als Kirche einen Beitrag zum sozialen Leben und Zusammenhalt im Westen leisten?
- Wie können wir die Dienste unserer Gemeinde qualitativ gut und zukunftsfähig entwickeln?
- Wie können wir ehrenamtliches soziales Engagement attraktiv machen und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen?
- Wie können wir Ehrenamtliche gut vernetzen?

Nette Nachbarn



Neues Ehrenamt

- Selbstbestimmt, nicht vereinnahmend: Ich entscheide, was und wie viel ich mache.
- Überschaubar: räumlich und zeitlich.
- Klare und überschaubare Aufgaben.
- Angemessene Vorbereitung, Ausrüstung und Begleitung.
- Vor allem: Etwas Wertvolles und Sinnvolles tun.

Nette Nachbarn



Wer sind die „netten Nachbarn“

- Gemeindedienst
- Elisabethenfrauen
- Bereits ehrenamtlich sozial Engagierte
- **Und: Neue an sozialem Engagement Interessierte** (unabhängig von „Kirchlichkeit“)

Nette Nachbarn



Ich bin ein netter Nachbar / eine nette Nachbarin

- Ich engagiere mich ehrenamtlich als netter Nachbar für Menschen in meiner Nachbarschaft.
- Ich bin aufmerksam, wo Menschen Hilfe brauchen und kann Hilfsangebote machen oder vermitteln.
- Ich entscheide selbst, für welche Aufgaben in welchem Gebiet ich da sein möchte.

Nette Nachbarn



Ich bin ein netter Nachbar / eine nette Nachbarin

- Ich kann zum Beispiel
 - Familien besuchen, die ein Kind bekommen haben, ihnen gratulieren und sie auf entsprechende Angebote aufmerksam machen.
 - Menschen besuchen, die neu zugezogen sind, sie willkommen heißen und sie über die Gemeinde informieren.
 - Älteren Menschen zum Geburtstag gratulieren.
 - Gemeindebriefe austragen.
 - Krankenbesuche
 - ...

Nette Nachbarn



Ich bin ein netter Nachbar / eine nette Nachbarin

- Ich werde von der Gemeinde entsprechend unterstützt (Information, Begleitung)
- Ich weiß, was ich tue und wie ich es tue.
- Ich kenne meine Fähigkeiten und Möglichkeiten.
- Ich beachte auch meine Grenzen, überfordere mich nicht bzw. lasse mich nicht überfordern.

Nette Nachbarn



Spezialisierte
Dienste

**Spezialisierte
professionelle
Dienste und Hilfen**
(z.B. Caritas)

Ich kann Kontakt
vermitteln/verweisen auf ...

**Spezielle
ehrenamtliche
Dienste**
(z.B. Besuch einsamer Menschen)

Ich kann Kontakt
vermitteln/verweisen auf ...
Ich kann mich spezialisieren ...

Ehrenamtlich sozial Engagierte und Interessierte, Gemeindedienst, Elisabethfrauen ...

Grunddienst

**Netter Nachbar sein in einem abgegrenzten
Umfeld, Achtsamkeit für Menschen, die
Kontakt oder Hilfe brauchen,
Geburtstagsgrüße, Gemeindebrief,
Kontaktaufnahme zu Neuzugezogenen**

Ehrenamtlich sozial Engagierte und Interessierte, Gemeindedienst, Elisabethfrauen ...

Nette Nachbarn



Ich verweise auf ehrenamtliche Dienste oder spezialisiere mich ...

- Ehrenamtliches Engagement für Menschen in ganz bestimmten Situationen oder mit bestimmten Anliegen. Unterstützung der Gemeinde bei der Qualifizierung.
- Z.B. Sitzwache, Betreuungs-/Vorsorgevollmacht, Babysitting, Hausaufgabenbetreuung, Krankenbesuche, Demenz, Einsame Menschen, Trauernde, Haushelfer(in), Berufsberatung, Sozialberatung...
- Spezielle Dienste aus dem Bereich der Grunddienste in größeren Bereichen (z.B. Gemeindebrief austragen), die dort nicht abgedeckt sind.
- Ich organisiere bestimmte Veranstaltungen oder Dienste (z.B. Seniorenkreise, Sternsinger ...)

Nette Nachbarn



Ich vermittele Kontakt zu professionellen Diensten und Hilfen

- Familienzentrum, Päd. Einrichtungen der Gemeinde
- Familienpflege, Tagesmütter
- Nachbarschaftshilfe
- Sozialstation
- Malteser/Essen auf Rädern
- Caritas-Beratungsstellen (Schuldner, Drogen ...)
- Betreuung einsamer Menschen
- Pastorale Mitarbeiter, Pfarramt, Seelsorge, Krankenkommunion, Krankensalbung
- Ämter und Behörden
- ...

Nette Nachbarn



Begleitung und Unterstützung

- Begleitung und Möglichkeit, sich über Erfahrungen auszutauschen und zu unterstützen.
- Qualifikation im Bereich des „Grunddienstes“.
- Unterstützung und Qualifikation, wenn sich jemand spezialisieren möchte.
- Unterstützung in schwierigen Situationen

Nette Nachbarn



Nette Nachbarn gibt es überall

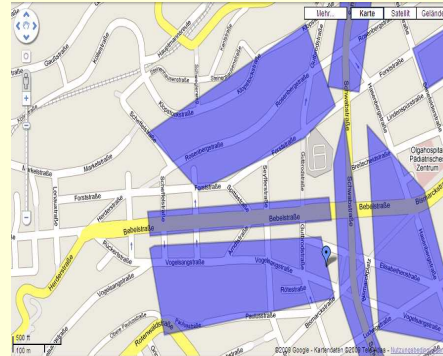
- Wir wollen neue Ehrenamtliche gewinnen,
- deren soziale Ausrichtung uns vorrangig wichtig ist.
- Wir werben aktiv in der Gemeinde und über die Gemeinde hinaus.
- Wir versuchen dabei auch unkonventionelle Wege zu gehen (Werbe-Postkarten, Einzelhandel ...)

Nette Nachbarn



Organisation

- „Nette Nachbarn“:
Erfassung, Adresspflege
im Pfarramt
- Verzeichnis der
Zuständigkeiten auf Karte
- Karte mit Namen für
Mitglieder
- Karte ohne Namen im
Internet: Wo gibt es noch
Lücken? Wo suchen wir
besonders?



Nette Nachbarn



3. Nächste Schritte

- Erfassen von Ehrenamtlichen und
Zuständigkeiten (Pfarramt)
- Projektgruppenarbeit
- Vorstellen und Beraten der Ergebnisse bei
einem nächsten Treffen (ca. November)
- Beratung im KGR
- Umsetzung in 2010

Nette Nachbarn



Nächste Schritte

- Organisatorische Vereinigung von Elisabethenfrauen und Gemeindedienst in den „Nette Nachbarn“
- „Nette Nachbarn“ Mitglied im CKD („Caritas-Konferenzen Deutschland“)
- „Nette Nachbarn“ als einzige und umfassende Organisation der Gemeindecaritas

Nette Nachbarn



Projektgruppen

1. Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Werbung von „Netten Nachbarn“ (Ltg. Hermes)
2. Standards konkretisieren: Wie machen wir: a) Neuzugezogenenbesuch; b) Geburtstagsbesuch; c) Ansprache von jungen Familien ... (Ltg. Rueß)
3. Adress-Verzeichnis erarbeiten (Ltg. ?)

Nette Nachbarn



Beispiel Konkretisierung

- Neuzugezogenenbesuch
 - Wann hingehen?
 - Wie präsentiere ich mich, mein Anliegen?
 - Wie präsentiere ich die Gemeinde?
 - Gehe ich in die Wohnung, wenn ich gebeten werde?
 - Wie reagiere ich in der Situation auf Ablehnung (Desinteresse, Kirchenkritik ...) und wie gehe ich persönlich damit um?

Nette Nachbarn



Leitung der Projektarbeit

- Leitung: Pfr. Dr. Hermes,
Pastoralassistentin Michaela Rueß
- Gruppe Neuzugezogenenbesuch
- Gruppe Geburtstagsbesuch
- Gruppe Ansprache von jungen Familien
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Werbung von „Netten Nachbarn“
- Gruppe Adress-Verzeichnis

Nette Nachbarn



Begleitung durch die Gemeinde

- Regelmäßige Treffen: Erfahrungsaustausch, schöne und schwierige Erfahrungen, Weiterentwicklung, Informationsaustausch
- Spirituelle Begleitung
- Jahresausflug
- Fachliche Information (Impuls, Vortrag z.B. über: Demenz, Armut, Sucht, Gesprächsführung ...)
- Ehrenamtlichenfest im Februar

Nette Nachbarn



Gut,
dass es die
Netten Nachbarn
gibt!

Nette Nachbarn

